

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
V/50/WM021 T.2442

Verantwortliche/r:
Sozialamt

Vorlagennummer:
50/160/2019

Günstiger Leben in Erlangen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sozialbeirat	09.07.2019	Ö	Empfehlung	
Sozial- und Gesundheitsausschuss	09.07.2019	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Amt 50 erstellt eine Broschüre mit einer umfassenden Darstellung der in Erlangen bestehenden Angebote/ Vergünstigungen um einer möglichst breiten Schicht der Bevölkerung die soziale Teilhabe zu ermöglichen (Antrag der SPD-Fraktion vom 01.04.2019).

2. Dem vorliegenden Konzeptentwurf der Broschüre wird zugestimmt.

3. Die Erstellung dieser Broschüre (entsprechend diesem Entwurf) wie auch die erforderliche Aktualisierung erfordern Finanz- und Personalressourcen; für eine 1. Auflage der Broschüre wird mit einem Betrag i.H.v. ca. 13.000 € kalkuliert.

II. Begründung

Ausgangslage:

Mit Antrag vom 01.04.2019 wurde die Verwaltung mit der Erstellung und Veröffentlichung einer Broschüre „Günstiger Leben in Erlangen“ beauftragt.

Die Broschüre soll möglichst viele Bürger in Erlangen, unabhängig von der Frage, ob sie Sozialleistungen beziehen oder nicht, erreichen und allen die Gelegenheit bieten am Leben in der Gesellschaft teilzuhaben.

Zahlreiche Angebote in der Stadtgesellschaft können derzeit bereits durch den ErlangenPass ermäßigt oder kostenlos in Anspruch genommen werden und werden durch folgende Printmedien beworben:

- Flyer – allgemeine Informationen (auch in russischer, arabischer und englischer Sprache)
- Flyer in leichter Sprache – allgemeine Informationen
- Infoblatt - Umfangreiche Übersicht aller Kooperationsangebote mit Kontaktdaten
- Angebotsübersicht – Übersicht der Kooperationsangebote in Kurzfassung ohne Kontaktdaten

Mit Aushändigung des ErlangenPasses erhalten ErlangenPass-Inhaber*innen ein Infoblatt mit allen Kooperationsangeboten und Kontaktdaten der Kooperationspartner*innen.

Der Umfang dieses Infoblattes hat sich von vier Seiten im Jahr 2016 auf inzwischen 18 Seiten (DinA 4) erhöht. Bei Aufnahme von neuen Kooperationsangeboten konnte das Infoblatt schnell und unkompliziert aktualisiert und von internen Druckern nach Bedarf ausgedruckt werden. Ein umfangreiches Dokument über interne Drucker auszudrucken, ist allerdings weder sehr ansprechend noch wirtschaftlich.

In einer informativen, erweiternden Broschüre können die Angebote der Kooperationspartner*innen noch besser beworben werden. Mit detaillierten Angebotsbeschreibungen sollen ErlangenPass-Inhaber*innen noch gezielter informiert und die Nutzung der Angebote weiter gefördert werden. Änderungen oder neue Angebote werden weiterhin in der knapp verfassten Angebotsübersicht ersichtlich sein.

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Eine Broschüre, die zusätzlich kostenlose und kostengünstige Angebote – auch für Personen, die keinen ErlangenPass nutzen bzw. nutzen können- beinhaltet, spricht einen größeren Personenkreis an und zeigt ein breites Angebot an Teilhabemöglichkeiten auf.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die neu zu erstellende Broschüre soll für Bürger in finanziellen Notlagen (unabhängig vom Sozialleistungsbezug) ein informativer und auch attraktiver Ratgeber sein. Sie soll neben den bisherigen Angeboten für ErlangenPassInhaber*innen auch ergänzende Informationen zu gesetzlichen Leistungen, Beratungsstellen und weiteren Hilfsangeboten anschaulich darstellen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die geplante Struktur kann dem beiliegenden Konzept (siehe Anlage 2) entnommen werden. Die Aufteilung der ermäßigten Angebote in verschiedene Kategorien hat sich bewährt und soll beibehalten werden. Zu den bisherigen Angeboten können - in Anlehnung an die Münchner Broschüre „Günstiger Leben in München“ - zusätzliche kostenfreie Angebote der Kooperationspartner*innen aufgenommen werden. In einem gesonderten Teil sollen weitere Hilfsangebote und Informationen das bisherige Angebot ergänzen.

Im ersten Schritt kann die geplante Broschüre um weitere Ermäßigungsinformationen und kostenfreie Angebote der bisherigen Kooperationspartner*innen ergänzt werden. Beispielhaft kann dies der Anlage 3 entnommen werden.

Bereits jetzt haben wir die Kooperationspartner*innen des ErlangenPasses um ergänzende Daten gebeten. Unter Berücksichtigung der vorhandenen Personalkapazitäten ist geplant weitere Angebote, Hilfen und Informationen mit aufzunehmen.

Auch wenn in der Erstausgabe der Broschüre – aufgrund der vorhandenen Ressourcen - nicht alle zusätzlichen Angebote für einen erweiterten Personenkreis aufgenommen werden können, soll perspektivisch in weiteren Auflagen eine möglichst umfassende Quelle für alle kostenlosen und kostengünstigen Angeboten in Erlangen geboten werden.

Ebenso ist eine Vernetzung mit der Onlineplattform Sozialfit (Sozialatlas) bzw. eine Integration der Angebote vorstellbar. Erste Gespräche und Abstimmungen mit Akteuren des Konzepts „GesundSozialFit“ sowie mit der Gesundheitsregion plus haben bereits stattgefunden. Sämtliche Daten zur Broschüre werden so erfasst, dass ein späteres „Einspielen“ in die Datenbank ohne größeren Aufwand möglich sein wird.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Die erstmalige Erstellung einer umfassenden Broschüre als auch die Aktualisierung des Datenbestandes und weitere Auflagen der Broschüre machen den Einsatz weiterer Sachmittel und Personalressourcen erforderlich.

Die Kosten für die Gestaltung und den Druck der Broschüre können derzeit nur grob geschätzt werden. Für die Gestaltung der Broschüre werden Kosten in Höhe von 5.000 bis 7.000 Euro zuzügl. Druckkosten in Höhe von 3000 € (bei einer Auflage von 10.000 Stück) kalkuliert.

Bei der Ermittlung der Personalkosten wurde sich an den Erfahrungen für die Erstellung ver-

gleichbarer Broschüren orientiert: neben der Koordination und fortlaufenden Aktualisierung der Daten wird für die Erstellung der Erstausgaben zusätzliches Personal für die Dauer von ca. 6 Monaten à 5 Stunden wöchentlich benötigt. Unter Berücksichtigung der (jährlichen) Personaldurchschnittskosten einer Beamtin/ eines Beamten in A 9 sind Personalkosten in Höhe von ca. 2.600 € erforderlich.

Für die zweite Ausgabe reduziert sich der zeitliche Aufwand auf ca. 3 Stunden wöchentlich. Der erhöhte Personalbedarf soll durch Honorarkräfte oder durch vorhandene, nicht beanspruchte Stellenanteile gedeckt werden.

Haushaltsmittel für die Erstellung der Erstausgabe sind in der Budgetrücklage von Amt 50 für das Haushaltsjahr 2019 eingeplant.

Haushaltsmittel für die Aktualisierung der Broschüre müssen für das Jahr 2021 gesondert beantragt werden.

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 543196/500090/35172050
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

Anlage 01: Antrag_Günstiger_Leben

Anlage 02: Konzept_Broschüre_Günstiger_Leben

Anlage 03: Entwurf_Broschüre_2019

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang